

Für einen einfacheren Zugang ins All: Hylmpulse erhält 11,8 Mio. € ESA-Förderung für die Entwicklung des Small Launchers 1

Bremen, Deutschland, 19. November 2024 - Die Hylmpulse Technologies GmbH („Hylmpulse“), ein führender europäischer Hersteller von Startsystemen und Anbieter von Transportlösungen für Kleinsatelliten, erhält 11,8 Millionen Euro an Co-Finanzierung im Rahmen einer Vertragsverlängerung des ESA-Boost!-Programms. Die Förderung beschleunigt die Entwicklung des orbitalen Trägersystems Small Launcher 1 (SL1) und unterstützt Hylmpulse bei seiner Mission, zuverlässigen und kostengünstigen Zugang zum Orbit für Nutzlasten bis zu 600 kg in Europa und weltweit bereitzustellen.

Der neue Vertrag markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Marktreife des Hylmpulse SL1. Mit dieser strategischen Investition bekräftigt die ESA ihr Engagement für zukunftsweisende, nachhaltige europäische Startlösungen. Mit dem SL1 schafft Hylmpulse eine innovative und nachhaltige Lösung für schnellen, kosteneffizienten und besseren Zugang zu orbitalen Missionen in Europa. In den kommenden 18 Monaten wird die Förderung wesentlich zur Weiterentwicklung des SL1 beitragen, technologische Innovationen vorantreiben, Tests ermöglichen und wichtige Schritte hin zur Betriebsbereitschaft unterstützen.

„Die Vertragsverlängerung ist eine Investition in Europas Wettbewerbsfähigkeit im All. Mit der Finanzierung der ESA entwickeln wir eine kosteneffiziente und leistungsstarke Startlösung, die unabhängigen Zugang ins All sichert und die wachsende Nachfrage nach Kleinsatelliten-Starts bedient. Doch um Europas Rolle als führende Raumfahrtation auszubauen, sind langfristige und verstärkte Investitionen unerlässlich. Mit der Unterstützung der ESA und europäischen Partnern können wir eine neue Ära in der Raumfahrt einleiten und zentrale wissenschaftliche, wirtschaftliche und strategische Missionen voranbringen“, **so Christian Schmierer, CEO und Gründer von Hylmpulse.**

Die aufstrebenden kommerziellen Startdienstleister in Europa arbeiten auf ihre Starts hin“, **sagte Toni Tolker-Nielsen, ESA-Direktor für Raumtransport.** „Wir sind sehr gespannt darauf, ihre Raketen im Einsatz zu sehen, um das Angebot an europäischen Startdiensten zu diversifizieren.“

Die Erweiterung des Vertrags stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen Hylmpulse und der ESA dar, um Europas Raumfahrtkapazitäten zu stärken. Ab November 2024 konzentriert sich das Projekt über 18 Monate auf bedeutende Fortschritte in Antriebstechnologie, Avionik, Strukturentwicklung sowie auf den Ausbau von Test- und Produktionsanlagen. Diese Entwicklungen ebnen den Weg für ein leistungsstarkes Trägersystem für Kleinsatelliten und unterstreichen das gemeinsame Ziel eines nachhaltigen und zuverlässigen Zugangs zum Weltraum.

Das mehrstufige Orbital-Trägersystem SL1, dessen Erststart für 2026 geplant ist, hat eine Höhe von 32 Metern und ein Gewicht von 50 Tonnen. Je nach Nutzlast erreicht es über 500 Kilometer Höhe und ermöglicht den Zugang zu niedrigen Erdorbits. Entwickelt für den effizienten Transport von Kleinsatelliten, trägt es bis zu 600 Kilogramm zielgenau in die Umlaufbahn.

- Ende -

Kontakt für Medienanfragen:

Thomas Empt | hyimpulse@kekstcnc.com | Tel +49 172 84 86 429

Marisa Wagner | hyimpulse@kekstcnc.com | Tel: +49 1525 437 2777

Über HyImpulse

HyImpulse Technologies GmbH ist ein führender deutscher Hersteller und Systemanbieter von kommerziellen Raketen für suborbitale und orbitale Startdienste. Unsere Kleinsatelliten Trägerraketen mit einzigartigem Hybrid-Raketenantrieb aus Sauerstoff und Paraffin setzen Maßstäbe im kommerziellen Raumfahrtsektor. Mit über 65 Mitarbeitern an Standorten in Neuenstadt, Ottobrunn und Glasgow entwickeln wir Raketen, um kommerzielle Nutzlasten effizient, nachhaltig und zuverlässig in niedrige Erdumlaufbahnen und in den Orbit zu transportieren. Mehr Informationen finden Sie im ebenfalls angehängten Briefing sowie auf unserer [Website](#) oder [LinkedIn](#).